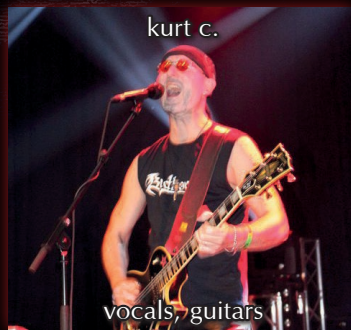


Bachoven

*All or nothing
No compromise*



All or nothing – Badhoven kennen keine Kompromisse, wenn es um Musik geht. Mögen ihre Wurzeln auch im Hardrock der 80er liegen, verstaubt und wie aus dem vorigen Jahrtausend klingen ihre Songs nie: Die Jungs um Kurt C. verpassen erprobten Songstrukturen und Sounds einen neuen Anstrich, zaubern mit eingängigen Melodien, raffinierten Arrangements und der charismatischen Stimme ihres Frontmans Schmankerln, die sich der gelernte Hardrockfan nicht entgehen lassen sollte. Sie bleiben sich selbst treu und sind doch am Puls der Zeit, ohne sich allzu schnelllebigen Trends anzubiedern. Und vor allem: They will rock you hard.



Band History

Kurt C., Jacky Greilberger, Gerhard Paar und Gerd Sojka, die der Grazer Musikszene schon lange keine unbekannteren mehr waren, gründen 2001 „Badhoven“. Noch im selben Jahr erscheint ihr Debütalbum „Behind The Masquerade“, das nicht nur von der europäischen Fachpresse, sondern auch über dem großen Teich im fernen Los Angeles wohlwollend aufgenommen wird. Den guten bis sehr guten Kritiken der Musikjournalisten folgen erste Radiointerviews und Airplay auf verschiedenen Radiosendern in Österreich, Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und Italien. Auch in Südamerika findet man Gefallen an den melodischen Songs von Badhoven, die schließlich in Peru, Argentinien und Brasilien durch den Äther schwirren. Vor namhaften Bands wie Skid Row können die Jungs um Kurt C. Platz 1 in den Charts des Rockum-Magazine halten. Sie bedanken sich auf ihre Art und widmeten Südamerika auf ihrem zweiten Album einen Song: „Viva South America“.

Im Herbst 2004, einem Jahr, das Veränderungen für die Band bringen sollte, beginnt die Band mit den Aufnahmen zu ihrem zweiten Longplayer: Eingespielt wird „Believe“ bereits im Wissen, dass Jacky Greilberger aus beruflichen Gründen mit Ende des Jahres bei Badhoven den Bass an den Nagel hängen würde. Ein letztes Mal spielt die Band in ihrer Ursprungsbesetzung im Planet Music in Wien vor der österreichischen Hardrock-Legende No Bros. Eingefleischte Fans kommen sogar aus dem ca. 800 km entfernten Heidelberg nach Wien; die weite Reise hat sich gelohnt, sie können eines der besten Badhoven-Konzerte erleben. Als Zugabe spielt die Band programmatisch „The Show Must Go On“. And the show went on, wenn auch ohne Jacky Greilberger.

2005 veröffentlichen Badhoven auf ihrem Haus- und Hoflabel „ATS-Records“ im Juni ihr zweites Album „Believe“, das inhaltlich und musikalisch neue Wege beschreitet. Die Musikpresse und die Fans glaubten ihnen gerne. Im Grazer Jugendkulturzentrum Explosiv wird ein in klassischer Hard-Rock-Ästhetik gehaltenes Video zum titelgebenden Song „Believe“ gedreht. Was Badhoven jetzt noch fehlt, ist ein neuer Mann am Bass, damit sie live ihren immer größer werdenden Publikum ihr neues Album präsentieren können. Als Gastmusiker übernimmt Dom E. Nick den Part des Tieftöners – obwohl er eigentlich Gitarre spielt – und macht sich innerhalb von nur zwei Wochen mit Jackys Fretless-Bass vertraut. Bei der CD-Präsentation im Grazer Explosiv kann er nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer furiosen Bühnenshow überzeugen. Mit ihrem neuen Bassisten nehmen die Jungs am 10. November auch ihr Konzert im Grazer Orpheum mit gleich sieben Kameras auf. Badhoven kennen eben keine Kompromisse – all or nothing. Das mitgefilmte Konzert wird 2007 auf DVD als „Captured live“ veröffentlicht. Präsentiert wird sie im Grazer Explosiv. Im selben Jahr stößt Jürgen „Jorghino“ Ehrenmüller als Bassgitarrist zur Band und ersetzt Dom E. Nick, der sich wieder verstärkt seinen eigenen musikalischen Projekten zu widmen beginnt.

Im April 2008 erweitern die Badhovens ihre Livebesetzung: Der belgischer Gitarrenvirtuose Wim Roelants, der bereits mit Größen wie Phil Campbell (Motörhead), Virgil Donati (Steve Vai), Dario Lorina (Warrant), Uriah Heep, Ritchie Kotzen (Mr. Big) und anderen großartigen Musikern und Bands zusammengespielt hat, unterstützt von nun an die Truppe um Kurt C. live als Sideman an der Lead-Gitarre. Der erste offizielle Gig in dieser Formation findet am 16. April 2008 als Support von Graham Bonnet (Rainbow, Alcatrazz, MSG,...) im Wiener Planet Music statt.

2009 gab es bei Badhoven wieder Veränderungen: Jürgen Ehrenmüller verlässt die Band aus beruflichen Gründen, doch in Erwin Lichtenegger wird jemand gefunden, der zu mehr als nur einem Ersatz wird: Mit seinem Gespür für melodische Basslinien und seinen Einflüssen aus dem Metal lässt er Badhoven nochmals böser rocken. Mit ihm starten sie ihre „Rock you hard“-Tour, auf der sie ihrer „mission to rock“ nachgehen.

Als Vorabsingle zum neuen, dritten Album, das 2013 veröffentlicht wird, erscheint 2012 „I will be there“, der Videoclip dazu wird in guter alter Tradition im Grazer Explosiv sowie in Leoben mit dem MC Black Raven abgedreht. Egal wie es weitergeht, eines kann man jetzt schon sagen: Ohren festhalten, they will rock you hard!



Behind the Masquerade
CD/2001
(ATS-RECORDS)



Last Christmas
Single CD/2004
(ATS-RECORDS)



Believe
CD/2005
(ATS-RECORDS)



I will be there
Single CD/2011
(ATS-RECORDS)



Obsession
CD/2013
(ATS-RECORDS)

contact:
Badhoven
c/o. KC.Greilberger
Ungergasse 13/6
8020 Graz
Austria

phone:
+43 (0)316 / 913198
mailto: office@badhoven.com
web: www.badhoven.com